



海德堡大学孔子学院  
KONFUZIUS  
INSTITUT  
an der Universität Heidelberg



**Call for Papers**  
**„Grenzen überwinden, China-Kompetenz vermitteln“**  
**23. Tagung des Fachverbands Chinesisch e. V. (FaCh)**  
**am Centrum für Asienwissenschaften und Transkulturelle Studien (CATS)**  
**Universität Heidelberg**  
**11.04.-13.04.2024**

Oft wird China in Europa als eine der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts angesehen. Das birgt Chancen und Risiken: Zentral ist deswegen, die Motivation und das Interesse für China und die chinesische Sprache nachhaltig zu fördern. Gerade in einer Zeit, in der die Kommunikation mit China erschwert ist, kann, wer Chinesisch lernt und Wissen über China erwirbt und vermittelt, sich als Brückenbauer erweisen. Wenn China-Kompetenz die Fähigkeit zur informierten transkulturellen Übersetzung ist, so braucht es Ambiguitätstoleranz und Dialogfähigkeit, um diese zu erwerben und zu vermitteln, den Willen also, Konflikte auszuhalten und dabei immer wieder Grenzen zu überwinden. Mit unserem Tagungsthema wollen wir dazu einladen, gewohnte Grenzziehungen in Bezug auf China zu hinterfragen und innovative Vermittlungskonzepte für China-Kompetenz vorzustellen, die exemplarisch werden können für die Vermittlung von Global-Kompetenzen.

- China-Kompetenz besteht aus Sprach- und Kultur-Kompetenz: Wie können wir also die traditionell klare Trennung zwischen Sprachunterricht und inhaltlicher Vermittlung überwinden? Wie können wir mit Übersetzungen von originalsprachlichen Quellen Brücken zum Fachunterricht bauen?
- China-Kompetenz umfasst die Fähigkeit, den sinophonen Sprach- und Kulturraum als Ganzes zu verstehen. Wie verfahren wir mit den unterschiedlichen sprachlichen Varietäten, wie gehen wir mit Lang- und Kurzzeichen um, wie integrieren wir unterschiedliche Lehr- und Forschungstraditionen?
- China-Kompetenz verändert sich im digitalen Zeitalter: Wie können wir durch eine Aufhebung der Trennungslinien zwischen analogem und digitalem Unterricht entstehende Denk- und Handlungsräume kreativ nutzen?
- China-Kompetenz bedeutet, China kritisch zu verstehen: In welchen Zusammenhängen lassen sich kognitive und affektive Lehr- und Lernstrategien für den erfolgreichen Erwerb von Chinesisch- und China-Kompetenz einsetzen?
- China-Kompetenz muss zielgruppengerecht und binnendifferenziert vermittelt werden: Wie sollen wir bei der Lehrbuch- und Materialentwicklung mit den Grenzen zwischen verschiedenen Bildungsformen und Altersgruppen (Vor- und Grundschule, Schule/AG, Berufsschule, Hochschule) umgehen?

Interessierte Kolleg\*innen sind eingeladen, Vorschläge für Vorträge oder Workshops zu einem der folgenden (oder anderen verwandten) Themenbereichen einzureichen.

1. Grenzen überschreiten: Lehrwerke

- 1a Lehrwerkentwicklung und -analyse 1: Brückenschläge zwischen analogen und digitalen Ansätzen im Sprachunterricht
- 1b Lehrwerkentwicklung und -analyse 2: Chinesisch für den Fachunterricht — Zur Erstellung originalsprachlich-basierter Unterrichtsmaterialien
- 1c Lehrwerkentwicklung und -analyse 3: China-Kompetenz für unterschiedliche Schulformen

## 2. Gegenüberstellungen: Lehrpraxis und Vermittlung

- 2a Schulfach Chinesisch: Lernziele, Methoden, Materialien
- 2b Chinesisch an Hochschulen und in den Chinawissenschaften: Lernziele, Methoden, Materialien
- 2c China-Kompetenz von Anfang an? (Sprach-)didaktische Konzepte für Kindergärten und Grundschulen
- 2d China kennen, Chinesisch können: Fach-Didaktik und die Vermittlung von China-Wissen im Sprachunterricht
- 2e China kontrovers: Kulturvermittlung und Anti-Rassismus im Fach- und Sprachunterricht
- 2f China sinophon gedacht: Konfliktpotentiale und Vermittlungswege im Kontext von Greater China (Lebenswelten und Diskurse sowie deren Vermittlung im Sprach- und Fachunterricht)
- 2g Chinesisch für Europa: Kompetenzziele des Sprachunterrichts zwischen GER und EBCL
- 2h China global gedacht: Grenzüberschreitende Curricula für nachhaltige Entwicklung

## 3. Brückenschläge beim Transfer

- 3a Brücken bauen 1: Grenzen zwischen extracurricularen und curricularen Unterrichtselementen überwinden
- 3b Brücken bauen 2: Zusammenarbeit in der Chinesisch-Lehramtsausbildung (über die Grenzen von Bundesländern und über die Grenzen der deutschsprachigen Länder hinweg)
- 3c Brücken bauen 3: Chinesisch im professionellen Umfeld — Wege in die Praxis von Wirtschaft und Politik
- 3d Brücken bauen 4: China übersetzen — Wege in die Öffentlichkeit
- 3e Brücken bauen 5: Sinolinguistische Forschung für den Sprachunterricht

### **Einreichung von Abstracts:**

• Abstracts für Vorträge (max. 200 Wörter, 300 Schriftzeichen) und für Workshops (max. 400 Wörter, 600 Schriftzeichen) können in den drei Konferenzsprachen Deutsch, Chinesisch oder Englisch abgefasst werden. Abstracts müssen in derselben Sprache wie die intendierte Präsentation abgefasst sein.

• Für Präsentationen sind 20 Minuten (plus 10 Minuten für Fragen), für Workshops/Panels 90 Minuten vorgesehen.

• Schriftliche Versionen der vollständigen Vortragstexte werden nicht eingereicht. Nach der Konferenz können wissenschaftliche Artikel, die auf dem Thema des Vortrags basieren, bei der Zeitschrift "Chun – Chinesischunterricht" eingereicht werden. Für die Veröffentlichung gilt ein gesondertes Begutachtungsverfahren.

Abstracts bitte einreichen via EasyChair: <https://easychair.org/cfp/fach23>

Rückfragen gerne an: [fach23@cats.uni-heidelberg.de](mailto:fach23@cats.uni-heidelberg.de)

Einreichfrist für Abstracts: 31.10.2023.

Benachrichtigung über die Annahme von Abstracts: bis 30.11.2023.

Konferenzwebsite: <https://www.cats.uni-heidelberg.de/medien/fach23.html>

Veranstalter:

Fachverband Chinesisch e.V.; China-Schul-Akademie Heidelberg; Centrum für Asienwissenschaften und Transkulturelle Studien CATS Heidelberg; Konfuzius-Institut an der Universität Heidelberg e.V.